



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 10/235/2022
Federführend:	Status: öffentlich
Hauptamt	AZ:
	Datum: 18.10.2022
	Verfasser: Amt 10 Marcell Breuer
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 13.09.2022: Antrag Zero-Waste - für eine saubere Stadt	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
09.11.2022	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
10.11.2022	Haupt- und Finanzausschuss
14.12.2022	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Die Fraktionen FDP, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Erkelenz beantragen mit Datum vom 13.09.2022:

*Die Verwaltung wird beauftragt, aus dem unten stehenden Konzeptvorschlag eine städtische Umweltkampagne zu entwickeln, in deren Mittelpunkt eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung als Teil des Stadtmarketings steht. Ziel ist es, den wachsenden Problemen im Bereich von Müllentstehung, Umgang mit Müll und Müllvermeidung wirkungsvoller zu begegnen und mehr zur allgemeinen Bewusstseinsbildung der Bürger*innen beizutragen.*

(...)

Die zentralen Bausteine des Kampagnenkonzeptes sind:

- *Einrichtung eines Zero-Waste-Tages, der sich im Jahresrhythmus wiederholt*
- *Verstetigung der Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich der Müllproblematik (erster Zero-Waste-Tag als Kick-off-Veranstaltung)*
- *Implementierung der Aktionen in die Tätigkeit des Stadtmarketings*

(...)

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 17.09.2022 hat die Stadt Erkelenz erstmalig anlässlich des World Cleanup Days den Erkelenzer Dreck-weg-Tag durchgeführt. Über das gesamte Stadtgebiet verteilt sammelten mehr als 700 Menschen in selbst organisierten Gruppen gemeinsam Müll. Darüber hinaus nahmen 900 Kinder in Kindertageseinrichtungen an der Aktion teil. Eingebettet war der Dreck-weg-Tag in eine Kommunika-

tionskampagne. Bürgermeister Stephan Muckel erklärte im Anschluss, auch im Folgejahr einen Dreck-weg-Tag durchzuführen.

Darüber hinaus wurde im Stellenplan eine Stelle für Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen. Aufgabe dieser Stellen wird es sein, Bewusstseinsbildung in der ganzen Bandbreite von Nachhaltigkeitsthemen zu betreiben. Am Beginn der Tätigkeit soll dabei die Erarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzepts für die Stadt Erkelenz stehen, in welchem Müllvermeidung auch eine Rolle spielen soll. Allerdings ist der Auftrag weiter gefasst als der Themenbereich Müllvermeidung.

Die in dem Antrag genannten Bausteine und Ziele werden demnach schon umgesetzt oder sind Bestandteil bereits angestoßener Schwerpunktbildungen in der Verwaltung. Des konkret in dem Antrag benannten Auftrags an die Verwaltung zur Entwicklung einer städtischen Umweltkampagne bedarf es daher nicht.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss und Rat):

„.....“

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Erkelenz vom 13.09.2022

Freie Demokraten- Ratsfraktion – 41812 Erkelenz
SPD – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz
Bündnis 90/Die Grünen – Ratsfraktion – 41812 Erkelenz



1. ERGANG	26.9.2022
2. AMT 10 zur Erfassung	26.9.22 ✓
3. Dokument	I
zur Bearbeitung	

Bürgermeister Stephan Muckel

Johannismarkt
41812 Erkelenz

13.09.2022

Antrag: Antrag Zero Waste - für eine saubere Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeiste Muckel,

Der Rat der Stadt Erkelenz möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, aus dem unten stehenden Konzeptvorschlag eine städtische Umweltkampagne zu entwickeln, in deren Mittelpunkt eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung als Teil des Stadtmarketings steht. Ziel ist es, den wachsenden Problemen im Bereich von Müllentstehung, Umgang mit Müll und Müllvermeidung wirkungsvoller zu begegnen und mehr zur allgemeinen Bewusstseinsbildung der Bürger*innen beizutragen.“

Begründung

Müll begegnet man nahezu überall und in verschiedensten Formen. Es gibt Zigarettenkippen, die die Umgebung verschandeln und Gifte freisetzen; Plastik, das in Mikroform erst in Gewässer und später in unsere Nahrungskette gelangt oder in der Natur Jahrzehnte braucht, um zu verrotten, und immer wieder wird Müll „wild“ in der Landschaft abgeladen oder landen große Mengen von Nahrungsmitteln einfach im Abfall. Unter dieser Situation leiden die Umwelt, das Klima und insbesondere die knapper werdende Ressource „Wasser“.

Müllvermeidung und Recycling sind wichtige Bausteine nachhaltigen Handelns, eines Handelns, das sich Erkelenz auf seine Fahnen geschrieben hat. Wer unnötigen Müll vermeidet und den verbliebenen korrekt trennt und wiederverwertet, leistet wichtige Beiträge zur Ressourcenschonung, zum Umwelt- und Klimaschutz.

Ziel des von den Antragstellern angeregten Konzeptes sind Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, eine Vorbildfunktion der Kommune und das Einbinden der Kreativität der Bürger*innen. Am Ende können ein Imagegewinn für unsere Stadt (Markenelement) und ein signifikanter Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit stehen.

Die zentralen Bausteine des Kampagnenkonzeptes sind:

- Einrichtung eines Zero-Waste-Tages, der sich im Jahresrhythmus wiederholt
- Verstetigung der Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich der Müllproblematik (erster Zero-Waste-Tag als Kick-off-Veranstaltung)
- Implementierung der Aktionen in die Tätigkeiten des Stadtmarketings

Dem Kampagnenkonzept sollte eine Ist-Analyse des Müllaufkommens mit Hilfe abrufbarer Daten zum Erlangen von Kennzahlen und Ermitteln von Einspar- und Recyclingpotentialen vorausgehen. Die Organisation der Kampagne erfolgt in Zusammenarbeit von Stadtmarketing, zuständigen Ämtern für Nachhaltigkeit und der Öffentlichkeitsarbeit bzw. Außenkommunikation.

Der erste Zero-Waste-Tag wird als Kick-off-Veranstaltung für das Frühjahr 2023 geplant. Er wird zugleich Bestandteil des Stadtmarketings und in das jährliche Veranstaltungsprogramm der Stadt aufgenommen.

Wesenskern des Umwelttags ist die Möglichkeit einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft:

- Vorträge
- Workshops
- Information und Spaß
- Einbinden von Nabu, BUND, FFF
- Einbinden von Vereinen
- Einbinden der Abfallwirtschaft
- Einbinden des Baubetriebshofs
- Beteiligung von Politik und Verwaltung
- Beteiligung von Industrie und Gewerbe
- gemeinsames Müllsammeln
- Prämiieren kreativer Ideen zum Thema Müllvermeidung, Ausloben eines Erkelenzer Umweltpreises für Schulen, KiTas und Vereine
- klimafreundliches Einkaufen

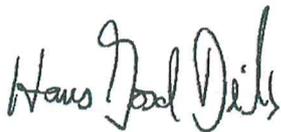
Zur Verstetigung der Kampagne

- Aktionen an Kitas und Schulen
- Aktionen in Senioreneinrichtungen
- Aktionen durch z.B. Pfadfinder, Kinderschutzbund
- kreative Wettbewerbe
- Cradle to Cradle (Beispiel: Wiederverwertung digitaler Endgeräte an Schulen)
- Begleitung privater Aktionen
- Präsenz der Thematik (Homepage der Stadt, Social Media)
- Mehrweg statt Einweg; Etablierung nachhaltiger Erkelenz-Produkte wie Coffee-to-go-Bercher, Trinkflaschen, etc.
- Umsetzen von Bürger*innen-Ideen
- Aufstellen eines Kippensammlers auf dem Markt
- Evaluierung der Kennzahlen, Darstellen des Fortschritts

Das mittelfristige Ziel der gesamten Kampagne ist: Erkelenz wird zur Zero Waste City.

Das dahingehend ausgearbeitete Konzept ist dem Rat anschließend zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Josef Dederichs
Fraktionsvorsitzender



Werner Krahe
Fraktionsvorsitzender



Katharina Gläsmann
Fraktionsvorsitzende